

Der sicherste Ort

Mehrmals die Woche arbeiten wir mit einer Gemeinde unter eher sozialbenachteiligten Menschen, auf deren Geruch und Erscheinungsbild wir immer wieder mit Unwohlsein reagieren. *Ist es nicht unvernünftig mit unserem Baby so oft unter „solchen“ Menschen zu sein?* Gerade deshalb staunen wir, dass Casper bis auf Schnupfen selten krank ist. Wir sind dabei nicht leichtsinnig, wir achten auf unser Kind und kennen seine Grenzen. Aber wir sind auch nicht übermäßig besorgt. Vor wenigen Tagen brachte es eine Bekannte mit den Worten,

„Es gibt keinen sichereren Ort, als da wo Gott dich haben möchte.“,

auf den Punkt. Mit diesem Wissen können wir auch unbesorgt auf eine Zukunft im medizinisch nicht ganz so klasse ausgestatteten Papua Neuguinea schauen.



Liebe Freunde,

Nun ist die Zeit in Kanada fast vorbei. Gerne möchten wir noch einen kurzen Einblick in Erlebnisse der letzten Zeit geben:

Bei einem 2-wöchigen **Sprachkurs** lernten wir, wie man sich eine völlig fremde Sprache aneignet. Es war eine intensive, an-strengende (täglich 3h Bahnfahrt), aber auch hilfreiche und



motivierende Zeit. Für Casper hatten wir zum Glück eine Kinderbetreuung dabei (Danke Debbie!!) und damit den Kopf frei, um zu lernen. Rückblickend können wir sagen, dass durch diesen Kurs unsere Vorfreude auf Pidgin (die Sprache, die man in Papua Neuguinea spricht) wuchs.

Zudem waren wir eine Woche in **Amerika**, um den amerikanischen Zweig der Liebenzeller Mission und damit potenziell zukünftige Kollegen kennen zu lernen. Diese Auszeit mit wertvollen Begegnungen und überwältigender Gastfreundschaft haben wir sehr genossen! Nicht zuletzt, weil es authentische schwäbische Spätzle gab! Lecker :)

In der Jugendarbeit der **Philippinischen Gemeinde** legten wir in den letzten Monaten den Schwerpunkt darauf, die Jugendlichen anzuleiten, unabhängiger von Pastor und



Seht euch die Vögel an! Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln keine Vorräte, und euer Vater im Himmel ernährt sie doch. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? (Mt 6,26)

Gebetsanliegen

DANK:

- ◆ Gesundheit!
- ◆ Gute, beidseitig bereichernde Zeit in der Gemeinde.

BITTE:

- ◆ U n a b h ä n g i g e r , „erwachsener“ Glaube der Jugendlichen
- ◆ Ein Freund (ehem. Drogenabhängiger & „Knasti“) ist in letzter Zeit nicht mehr erreichbar. Das macht uns Sorgen. Bitte betet mit uns für ihn!
- ◆ Guter Abschied und, dass die Zwischenzeit in Deutschland nicht zu stressig wird.

Kontakt

Tina & Manuel Feige
Liebenzell House Toronto
42 Harvard Avenue
Toronto, ON M6R 1C6

christina.feige@liebenzell.org
manuel.feige@liebenzell.org

Familie ihren Glauben zu leben. Es ist wunderbar immer wieder beobachten zu können, wie das wirklich geschieht.

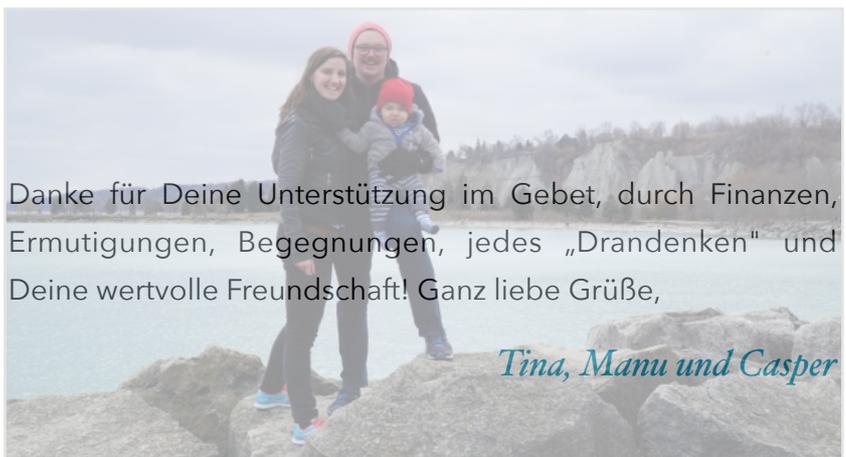
Dennoch bleibt es ein Anliegen, dass sie „erwachsener“ im Glauben werden.



Liebe Grüße von unserem kleinen *Casper*, der mittlerweile 5 Zähne hat und alles unsicher macht, indem er überall herum krabbelt, sich an Gegenständen hochzieht und daran entlang läuft. :)

Der *Abschied* aus Toronto steht bald bevor. Damit auch die Frage, wo muss eventuell noch etwas ausgesprochen und geklärt werden und wem sollten wir noch mal mehr Zeit widmen. Wir wünschen uns Weisheit für die richtigen Worte, damit wir guten Gewissens gehen können und geklärte Beziehungen hinter uns lassen.

Von Anfang Mai bis Ende August werden wir dann noch mal *Zeit in Deutschland* verbringen. Wir freuen uns sehr darauf Freunde und Familie wiederzusehen und Leben zu teilen. Aber jetzt heißt es auch endgültig tschüss zu sagen. Wir haben uns und unsere Angehörigen jetzt zwar lange darauf vorbereitet, dass wir gehen, dennoch wird es schwierig für uns werden. Bitte betet, dass wir loslassen und in Frieden gehen können.



Danke für Deine Unterstützung im Gebet, durch Finanzen, Ermutigungen, Begegnungen, jedes „Drandenken“ und Deine wertvolle Freundschaft! Ganz liebe Grüße,

Tina, Manu und Casper

Liebenzeller Mission

Mit Gott von Mensch zu Mensch

Liebenzeller Mission

Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN: DE27 6665 0085 0003 3002 34

BIC: PZHSDE66

VWZ: Arbeit Feige + deine Adresse